

MEDIENMITTEILUNG

Verbreitung 27.03.2018 / 08:00
Sperrfrist 27.03.2018 / 00:00

Hochwasserschutz- und Kantonsstrassen-Projekte kosten deutlich weniger als geplant

Der Regierungsrat unterbreitet dem Kantonsrat vier Abrechnungen zur Genehmigung, die alle deutlich unter dem ursprünglich bewilligten Kredit liegen. Es handelt sich um Bauprojekte in der Gemeinde Meggen (Abschnitte der Kantonsstrasse K 2), in den Gemeinden Werthenstein und Ruswil (Ersatz Langnauerbrücke) und in der Gemeinde Menznau (Bau Hochwasserrückhaltebecken). Insgesamt mussten rund sechs Millionen Franken weniger aufgewendet werden.

Günstige Marktverhältnisse zum Zeitpunkt der Auftragsvergabe, Optimierungen bei der Projektausführung und Bundesbeiträge aus dem Agglomerationsprogramm Luzern hat bei vier Bauprojekten des Kantons Luzern zu einem Minderaufwand von knapp 6,1 Millionen Franken geführt.

Gemeinde Meggen: Änderung der Kantonsstrasse K 2 im Abschnitt Einmündung Adligenswilerstrasse (exkl.) bis Kantonsgrenze Schwyz

Der Kantonsrat bewilligte am 8. März 2008 mit Dekret einen Sonderkredit von 7,1 Millionen Franken für die Änderung der Kantonsstrasse K 2 im Abschnitt Einmündung Adligenswilerstrasse (exkl.) bis Kantonsgrenze Schwyz in der Gemeinde Meggen sowie für die lärmrechtliche Sanierung im genannten Kantonsstrassenabschnitt. Das Projekt konnte mit Gesamtkosten von knapp 5,7 Millionen Franken abgerechnet werden. Der bewilligte Kredit wurde um gut 1,4 Millionen Franken deutlich unterschritten. Dies unter anderem aufgrund von tieferen Landerwerbs- und Baukosten sowie einem Bundesbeitrag aus dem Agglomerationsprogramm Luzern für die im Projekt enthaltene Massnahme «Radverkehrsanlage Kantonsstrasse K 2». Da die entsprechende Vereinbarung zwischen Bund und Kanton erst 2012 zustande kam, konnte mit dem Bundesbeitrag zum Zeitpunkt des Kreditantrages nicht gerechnet werden.

Gemeinde Meggen: Änderung der Kantonsstrasse K 2 im Abschnitt Schwerzi (exkl.) bis Einmündung Zentralschulhaus und Huobmatt bis Adligenswilerstrasse (inkl.)

Der Kantonsrat bewilligte am 13. Dezember 2011 mit Dekret einen Sonderkredit von 6,3 Millionen Franken für die Änderung der Kantonsstrasse K2 in den Abschnitten Schwerzi (exkl.) bis Einmündung Zentralschulhaus und Huobmatt bis Einmündung Adligenswilerstrasse (inkl.) in der Gemeinde Meggen. Das Projekt konnte mit Gesamtkosten von knapp 4,7 Millionen Franken abgerechnet werden. Der bewilligte Kredit wurde dank günstigen Marktverhältnissen im Zeitpunkt der Auftragsvergabe, weiteren Optimierungen bei der Projektausführung sowie einem Bundesbeitrag aus dem Agglomerationsprogramm Luzern für die im Projekt enthaltene Massnahme «Radverkehrsanlage Kantonsstrasse K 2» um gut 1,6 Millionen Franken deutlich unterschritten.

Gemeinden Werthenstein und Ruswil: Ersatz der Langnauerbrücke der Kantonsstrasse K 33 über die Kleine Emme

Der Kantonsrat bewilligte am 24. Juni 2014 einen Sonderkredit von 6,9 Millionen Franken für den Ersatz der Langnauerbrücke als Teil der Kantonstrasse K 33 über die Kleine Emme in den Gemeinden Werthenstein und Ruswil. Der Bau konnte mit Kosten von gut 5,3 Millionen Franken abgeschlossen werden. Der bewilligte Kredit wurde dank günstiger Marktverhältnisse im Zeitpunkt der Auftragsvergabe und Optimierungen des Projekts um gut 1,5 Millionen Franken markant unterschritten.

Gemeinde Menznau: Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens am Rickenbach

Der Kantonsrat bewilligte am 28. Januar 2013 mit Dekret einen Sonderkredit von 3,9 Millionen Franken für den Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens am Rickenbach in der Gemeinde Menznau. Das Hochwasserrückhaltebecken konnte mit knapp 2,4 Millionen Franken abgerechnet werden. Der bewilligte Kredit wurde um gut 1,5 Millionen Franken und somit um nahezu 40 Prozent unterschritten. Die grössten Kosteneinsparungen entstanden bei den Baumeisterarbeiten, da das angetroffene Aushubmaterial für den Dammbau besser geeignet war als angenommen. Zudem konnten die Bauarbeiten ohne grössere Probleme ausgeführt werden, weshalb die Kosten für Unvorhergesehenes praktisch nicht beansprucht wurden. Der Bund beteiligte sich mit einem Beitrag von knapp 850'000 Franken am Bau, die Gemeinde Menznau und Interessierte mit gut 900'000 Franken.

Strategiereferenz

Diese Botschaft/Massnahme dient der Umsetzung des folgenden Schwerpunktes in der Luzerner Kantonsstrategie:

- Leistungsfähige Verkehrssysteme
-

Kontakt

Mirija Weber
Kommunikationsverantwortliche
Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement
Telefon 041 228 53 52
mirija.weber@lu.ch